

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 8 (1901)

**Heft:** 21

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhalt.

	Seite
1. Warum so wenig Männer? Von Fr. Alb. M. Weiß, O. Pr., Univ.-Prof.	641
2. Die Bundesubvention für die Volksschule. Referat von Regierungsrat J. Düring, Luzern	642
3. Der Vogelschutz, ein Pionierdienst des Lehrers und der Schule. Von M. M. L. in T., St. Luzern	646
4. Die Revision unserer Lesebücher, insbesondere des V. zugerüthigen. Von J. A. S. in Z.	652
5. Die Heiligen. Von B.	657
6. Henrik Ibsen. Von S.	658
7. Ueber das Lehrverfahren im geographischen Unterrichte. Von A.	660
8. Tycho Brahe. (Ein berühmter Geograph.)	665
9. Korrespondenzen	667
10. Pädagogisches Allerlei	669
11. Pädagogische Literatur	670
12. Briefkasten. — Inserate.	
13. Pädagogische Literatur. — Von unseren katholischen Lehrerinnen.	

## Briefkasten der Redaktion.

1. „Speziell für Lehrer und Erzieher“ folgt demnächst. Bald wieder kommen!
2. Zentrale des Unterrichtes — und Bildung und Fortbildung des Lehrers in der Naturkunde werden demnächst durchgegangen. Letzteres Thema ist leider vor nicht gar langer Zeit per longum et latum behandelt worden. Immerhin ist eine Aufnahme nicht zum vornehmesten ausgeschlossen, es lassen sich ja demselben Gegenstände gar viele Seiten abgewinnen. Gelegentlich briefflich!
3. Der gediegene Artikel Tycho Brahe ist der hochbedeutenden „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ von Professor Dr. Fr. Umlauf in Wien (A. Hartlebens Verlag) entnommen. — Es sei dieselbe zur Anschaffung in Lehrerbibliotheken bestens empfohlen.
4. Der Rechnungs-Ausweis des Kassiers, die Berichterstattung des Centralpräsidenten und einschlägige Vereinsmitteilungen durch die Redaktion folgen samt und sondes im nächsten Hefte.
5. Die „Broshamen“, welche wir hier und da unter der Autorschaft des hochw. Fr. Alb. Weiß auftauchten ließen, sind dem vortrefflichen Werke desselben Autors, betitelt „Die Kunst zu leben“ bei Herder in Freiburg, 540 S., 3 M. entnommen. — Es ist dasselbe ungemein inhaltsreich und gedankentief, daher sehr empfehlenswert.
6. An mehrere: Eine ganz neue Leistung führt uns Wezel in seinem herrlichen „Mein 7. Schuljahr“, bei Dorn, in Ravensburg, vor. Angeblich Schüleraufzeichnungen, Schülerreflexionen aus allen Jahrmonaten und über alles nur Denkbare. Unterhaltend, lehrreich, anregend und erzieherisch zugleich. Ein wirklich gehaltvolles Novum auf den Tisch eines Realstudierenden.
7. Dr. R.  
Ein bisschen Verstand,  
Ein bisschen Geduld,  
Nur keinen Tumult —  
So gehts von der Hand.
8. Freund B.  
Sag' ihnen gleich der Henne zum Hahn: Du Gauch,  
Du kannst ja nichts als krähen!  
Das können alte Hennen auch,  
Läß einmal Eier sehen!
9. Dr. G. Die Jugend begeht — das Alter verzeiht.